

Goethe, Johann Wolfgang: 24 (1818)

- 1 Da sieht man, wie die Menschen sind:
- 2 Nur Leidenschaft und kein Gewissen!
- 3 Wie haben sie dem schönen Kind
- 4 Das Röckchen halb vom Leib gerissen!
- 5 Doch mir begegnete das Glück in später Zeit,
- 6 Ein frommer Jüngling wird mich neiden:
- 7 Dir, Freundin, dank ich die Gelegenheit,
- 8 Den holden Schatz von Kopf bis Fuß zu kleiden.

(Textopus: 24. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55444>)